

Kirche ohne Zukunft?

Den Satz „Die Jugend ist die Zukunft der Kirche“, dürften schon einige kennen. Nur leider wurde dieser Satz schon vor Generationen gepredigt und wenn er wirklich ernst genommen worden wäre, würden die Kirchen heute wohl anders aussehen.

Die Evangelischen Kirchen in Deutschland (EKD) haben eine Untersuchung durchgeführt und sind nun auf die Erkenntnis gestoßen, dass sich immer weniger Menschen für die Ev. Kirchen interessieren oder sich dort engagieren. Eigentlich ist das keine neue Erkenntnis, schließlich hat die Ev.-Luth. Kirche Oldenburg schon vor Jahren auf die damit einhergehende drohende Finanzkrise reagiert und an vielen Stellen gekürzt.

Sieht man sich unsere Oler Kirche an, leiden auch wir an einem massiven Schwund an Kirchenmitgliedern. In den nördlichen Gemeinden haben die Pfarrerinnen und Pfarrer manchmal nicht mal 10 Leute in ihren sonntäglichen Gottesdiensten sitzen.

Der Pfarrer Klaus Douglass schreibt in seinem Buch „Die neue Reformation“, dass den beiden Großkirchen jährlich 280.000 Menschen verloren gehen und wir 50.000 mehr Beerdigungen als Taufen verzeichnen.

Es scheint also zu stimmen: Die Kirchen hätten sehr viel intensiver auf junge Menschen zugehen müssen, und zwar schon vor Jahrzehnten. Dann würden diese früheren jungen Menschen heute vielleicht unsere Kirchen bereichern.

Das Oldenburger Münsterland hingegen schreibt noch positive Zahlen. Aufgrund des früheren Zuzugs der russlanddeutschen Spätaussiedler, gehören die Landkreise Cloppenburg und Vechta zu den durchschnittlich jüngsten Landkreisen Deutschlands. Kein Grund, sich zurückzulehnen, denn hier hätten wir eine zweite Chance. Was andere Kirchengemeinden erleben, wird in den nächsten Jahren auch auf unsern Kirchenkreis zukommen.



Foto: Uwe Martens

Versetzt man sich aber in die Situation der Jugendlichen, stehen die Kirchen vor großen Herausforderungen. Ob mit 17 oder 18, der oder die Jugendliche verlässt den ländlichen Raum, um zu studieren oder er oder sie hat schon eine Ausbildung begonnen und nur noch wenig Zeit für Jugendarbeit. Verlässt ein Jugendlicher die Jugendarbeit, fällt es ihm oft sehr schwer, woanders eine neue geistliche Heimat zu finden. Die guten, intensiven Erlebnisse und Erfahrungen, lassen sich nur schwer woanders wiederfinden. Unsere Gemeinden sind selten so konzipiert, dass ein Jugendlicher sich hier heimisch und gemeinschaftlich willkommen fühlt. Das gibt der Rahmen einfach nicht her.

Die Kirchengemeinden brauchen dringend neue Strukturen, an denen Menschen Lust haben, sich zu beteiligen. Die Gemeinderäte brauchen mittelfristige und langfristige messbare Ziele, wenn sie sich verändern wollen. Ein sehr mühsamer Weg.

Am 14.11. veranstaltet das Landesjugendpfarramt zu diesem Thema „Kirche ohne Zukunft“ eine Info-Veranstaltung, mit Vortrag und Workshops. Die Veranstaltung findet von 17 - 21:30 Uhr im Gemeindezentrum Versöhnungskirche Oldenburg, in der Kranbergstr. 7 statt. Ein gutes Zeichen, dass hier aufmerksam gemacht und weitergedacht wird. (js)

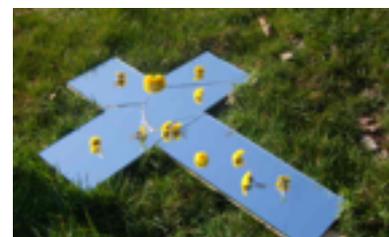
Neue Jugendgruppe

Neuenkirchen. In der Gemeinde Neuenkirchen wurde am 25.09. eine neue Jugendgruppe gestartet. Sie findet jeden Donnerstag, um 19.00 im Gemeindehaus statt. Jeder der mal vorbeischaun möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Die Jugendgruppe wird geleitet von Tobias Ansperger und Katharina Barlage. (ta)

Spruch der Ausgabe

Wenn Du nicht aufrecht läufst, kannst du die Sterne nur in der Pfütze sehen.



(vf)

KOMPOST

Ein LARP vergeht - ein neues kommt

Rückblicke und Ausblick zur LARP-Freizeit

Schon das LARP-Bau-Wochenende vom 19. - 20.7. bot einen guten Vorgeschmack auf die Freizeit. An dem Wochenende kamen auch Leute aus Berlin und Hannover dazu, die dann auch bei der Freizeit dabei waren.

Es wurde genäht, Beutel gefertigt, mit Nähadeln hantiert, Zauberstäbe hergestellt und gebaut und repariert. Bis spät in die Nacht hinein konnten sich die Leute kennenlernen. Es wurde geschnackt und gespielt.

(ta)



LARP steht für Live-Action-Role-Playing und lässt sich mit Live-Rollenspiel übersetzen.



Vom 15.08.2014 bis zum 24.08.2014 fand in Marwede, in der Nähe von Celle unsere LARP-Freizeit statt. Unter dem Thema "Augen des Schicksals" schlüpften die TeilnehmerInnen in eigen erstellte Charakterrollen um live und interaktiv Informationen zu sammeln und zu verhandeln.

Die Geschichte war eine Fortsetzung der letzten Jahre. In sechs verschiedenen Phasen entwickelte sich die Geschichte weiter. Flüchtlinge sammelten sich in einem Land, das von mächtigen Elben bewohnt und regiert wurde. Der Kaiser wurde aus seiner Gefangenschaft befreit. Um wieder Frieden in das einst geeinte Land zu bringen, wollte der Kaiser eine mächtige Waffe beschwören und das Land befreien. Doch auch andere Parteien wussten von der Prophetie und wollten das Beschwören der Waffe vermeiden. Die Spannungen zwischen Elben, Flüchtigen und Kaiserstreuen war nur zu deutlich zu spüren. Allianzen wurden gebildet, Kämpfe wurden bestritten, doch schlussendlich siegte die Vernunft und die Waffe wurde vernichtet. Die drei Parteien schlossen ein Friedensabkommen und unnötige Opfer wurden vermieden.

Zwischen den Phasen fanden verschiedene Freizeitaktivitäten statt. Neben Andachten und Bibelfesten, rund um das Thema Prophetie, gab es noch Workshops und Tagesausflüge. So waren wir in kleinen Gruppen z. B. im Barfußpark, in einem Hochseilgarten oder mit dem Kanu unterwegs. Gemeinsam ging es dann auch noch in den Zoo Hannover.

Es war eine tolle Zeit mit einer tollen Gemeinschaft, einer guten Story und gutem Essen. 2015 kommt der Kaiser an seinem ehemaligen Herrschersitz an, doch ist nichts wie es war. Wir sind gespannt und freuen uns auf die nächste LARP-Freizeit.

(vf)



Und schon stehen die Planungen fürs nächste LARP und die Ausschreibungen sind bereits raus. Von der Story wird verraten, dass der Kaiser das Land wieder einen will und nun zur Hauptstadt zurückkehrt. Aber dort hat sich bereits ein bössartiger König auf den Thron gesetzt. Mit Brot und Spielen hält er das Volk bei Laune. Hinter dem Titel „Verstummte Lieder“ verbirgt sich für die Freizeit nicht bloß eine LARP-Story, sondern auch ein biblischer Hintergrund. Wir beschäftigen uns in den Andachten und Bibelfesten mit den inspirierenden Psalmen.

Im kommenden Jahr wird übrigens ein neues Konzept getestet. Erfahrene SpielerInnen können sich als Teil-Spieler-Charaktere anmelden und als Gruppe im freien Rollenspiel das LARP vielfältig bereichern.

(js)



KOMPOST



Segeln 2014

10 Jugendliche waren dieses Jahr mit Jan-Dirk, Eva und Steffi segeln. Auf der Tjalk (Plattbodenschiff) Confiance waren wir 10 Tage mit Skipper Jan-Willem und Maat Henk das IJsselmeer und die Waddenzee erkunden. Wir haben in den Tagen viele verschiedene Orte und Inseln gesehen. Ameland, Vlieland, Makkum, Workum und noch einige mehr.

Nach nur kurzer Zeit auf der Confiance wurde klar, dass die Charaktere der 10 Teilnehmer nicht unterschiedlicher sein könnten, aber es entstanden echte Freundschaften.

Durch die Tage erlebte die Truppe, Dank der Confiance mit Jan-Willem und Henk, die verrücktesten Dinge an und von Bord.

Eine Nacht sind wir auf einer Sandbank trockengelauten. Ca. 1 Uhr morgens war Ebbe. Henk kam auf die Idee, in der Nacht ins Watt zu gehen. Die Jugendlichen waren begeistert und um 1 Uhr hat Jan-Dirk sie alle aus den Federn geworfen – was dann einige in dem Moment erst mal nicht so cool fanden. Es waren aber alle froh, doch ins Watt gegangen zu sein, weil ... wann erlebt man sowas schon mal???



An einem Tag kam Skipper Jan-Willem auf die Idee, dass die Confiance uns ja durch das IJsselmeer ziehen könnte. Kaum Wind da und viel Sonne – alle waren begeistert und hatten schneller die Badesachen, als wir gucken konnten. Platsch, – Seil ins Wasser und festhalten, bitte!!!

Am Freitag, den 08.08., haben wir mit allen Schiffen der ejo einen Gottesdienst gehalten. Dazu hat jedes der 8 Schiffe ein Teil vom Kreuz gestaltet.

Dann kam auch schnell der Sonntag und es hieß Taschen packen und Abschied nehmen.

Vielleicht sieht man sich ja 2015 – die Anmeldungen gibt es beim Kreisjugenddienst.

Bericht: Stefanie Kleine Kruthaup; Fotos: Jan-Dirk Singenstreu

Haushaltstips

Aufräumen:

Ist euer Zimmer nur noch ein heilloser Chaos? Kommt ihr beim Aufräumen nicht hinterher? Jetzt gibt es DIE perfekte Lösung: macht einfach eine leere Schublade auf und schmeißt alles hinein. Und schon ist das Zimmer wieder sauber! Sollte eine Schublade nicht reichen, nehmt einen Umzugskarton und bringt ihn dann in den Keller oder in eine Ecke, die niemand sieht. Ganz einfach, oder?^^

Flecken entfernen:

Könnt ihr auch manchmal nicht richtig trinken und es geht was daneben? Auf das beste Shirt oder die beste Hose? Am schnellsten bekommt ihr den Fleck mit einer Fleckenschere weg. Sollte euch das jedoch etwas zu kompliziert sein, könnt ihr auch ganz einfach den Fleck in Essig tränken und etwas abwarten. Danach normal in die Wäsche geben.



Gegen Gerüche:

Es mufft und stinkt und geht einfach nicht weg? Ein Sofa, ein Stuhl oder jemand anders? Dafür gibt es jetzt ein Wundermittel, von dem ihr bestimmt schon einmal gehört habt: Frischbrise! Einfach den Gegenstand oder etwas anderes mit Frischbrise einsprühen und schon ist der Geruch weg. Aber Achtung! Das hilft nicht bei Mundgeruch.

(vs / jr)

KOMPOST

ANgedACHT

Da wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit (2.Kor. 3,17)

Freiheit? Was bedeutet Freiheit? Sind es die Ferien? Der Urlaub? Oder einfach ein schöner Abend mit der Familie oder den Freunden? Vielleicht findet man auch Freiheit in der Natur, fern ab des Alltagsstresses?

Doch was ist Freiheit? Was bedeutet Freiheit für dich?

Umgedreht würde der Spruch heißen: Da wo der Geist des Herrn nicht ist, da ist keine Freiheit. Keine Freiheit? Ist man dann gefangen? Ist man automatisch unfrei? Und wenn man gefangen ist, wo ist man gefangen? Gefangen in sich selbst? Gefangen in scheinbaren Problemen? Gefangen mit den Zwängen der Gesellschaft? Ständig unter Gruppenzwang? Gebunden an Pflichten?

Jeder findet noch Beispiele für Freiheit und nicht Freiheit und jeder hat Wünsche und Illusionen. Auf dem Weg, Wünsche und Ziele zu erreichen, passiert es oft, dass wir uns verfangen und nicht voran kommen. Das wir vergessen, vielleicht einen Fehler begehen und wir uns selbst gefangen halten. Das wir etwas aus den Augen verlieren, was uns wichtig ist.

Gerne würden wir dann ausbrechen wollen, aber es gelingt nicht.

Jesus bietet uns eine solche Chance an. Er bietet Freiheit an und macht uns den Kopf frei und hilft uns aus der eigenen Gefangenschaft auszubrechen. Er nimmt die Sorgen auf und schenkt uns eine neue Wahrnehmung, einen Weg aus der Gefangenschaft. Er gibt uns die Möglichkeit, mit ihm zu gehen und ihm ein Stück zu folgen und uns die Lasten abzunehmen.

(vf)



Zeichnung von Tobi A.

Tankstelle



Die Tankstelle ist ein **Treffen für junge Erwachsene**, die sich über geistliche, biblische und gesellschaftliche Themen austauschen. Und dabei soll auch der kulinarische und gesellige Gedanke nicht zu kurz kommen.

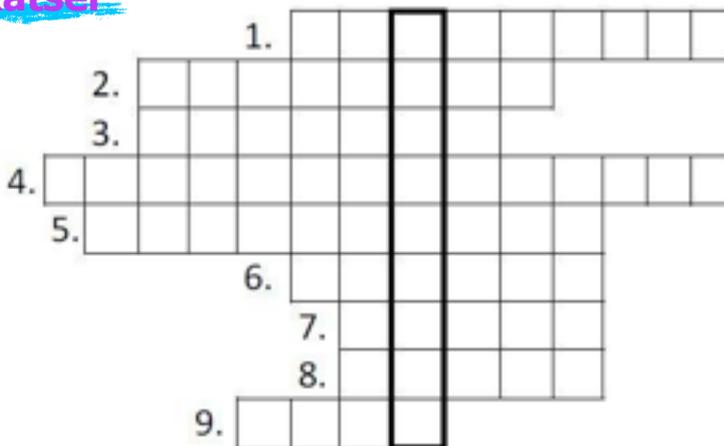
Die Tankstelle findet am letzten Freitag im Monat statt. Erstmals aber am

Freitag, 24.10.14

19 - 21 Uhr

Jugendtage Vechta, Ev. Gemeindehaus, Marienstr. 14

Rätsel



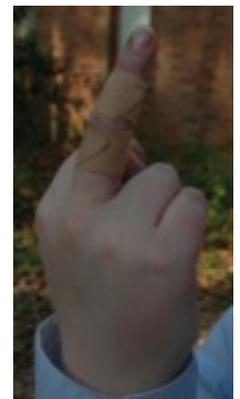
(jr)

1. So wird eines der Bücher Mose auch genannt.
2. Wieviele Briefe schrieb Paulus, die im Neuen Testament erfasst sind?
3. Wo tagt die ejo VV?
4. Vater, Sohn & Heiliger Geist
5. Spezieller Filzstift mit leuchtender, nicht deckender Farbe
6. Das Kreuzeswort "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" ist außer im Evangelium wo noch wiederzufinden?
7. Eins der Evangelien
8. Die wievielte Ausgabe der KOMpost haltet ihr gerade in der Hand?
9. Ein Element des Abendmahls



Auflösung zur letzten Ausgabe: Unter dieser Tüte versteckt sich niemand anderes als Christoph K. aus Goldenstedt. Aufgenommen während der LARP-Freizeit 2012. Auergewöhnliche Verkleidung

Aber wem gehört dieser Finger?



(vf)

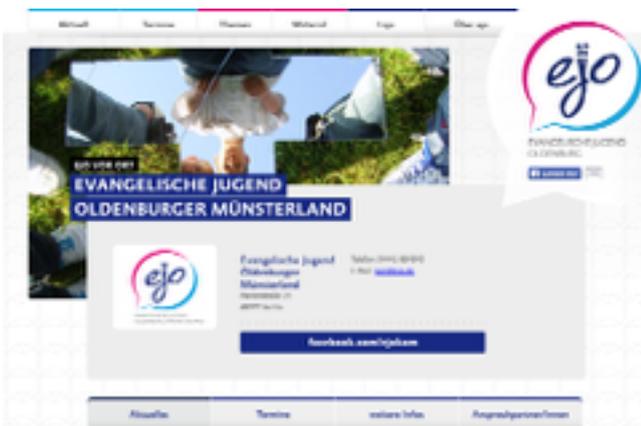
Foto: Jan-Dirk Singenstreu / Henning Höfer

KOMPOST



Unsere Internet-Auftritte

Auf diesen Internet-Seiten ist die ejo im Oldenburger Münsterland vertreten. Es lohnt sich gerade in den nächsten Tagen mal wieder ein Blick drauf zu werfen, weil gerade viel aktualisiert wird.



Die ejo-Homepage - einfach unter ejo kom googeln



Die LARP-Homepage: www.larp-ejo.jimdo.com



Die Homepage zur Pen-&Paper-Freizeit
www.pen-paper-ejo.jimdo.com



Die Facebook-Seite der ejo KOM



Die Homepage des Ev. Kirchenkreises
www.ev-kirchenkreis-om.de

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber:

Ev. Kreisjugenddienst, Diakon Jens Schultzki jens.schultzki@ejo.de
 Redakteure: Jennifer Rohlf (jr), Jens Schultzki (js), Nicole Böckmann (nb), Tim Ole Walter (tow), Tobias Anspenger (ta), Vanessa Feldt (vf)

Sofern nicht anders angegeben, stammen die Fotos aus öffentlich zugänglichen Quellen oder direkt aus der Fotosammlung der Ev. Jugend.

Marienstr. 14, 49377 Vechta; Tel.: 05433-914839
 HP: kom.ejo.de FB: ejo KOM @: jens.schultzki@ejo.de